

# Aufgabe S 9 (auch Piaff-Förderpreis) (Nur für S\*\*\*)

Viereck 20 x 60 m – Dauer: etwa 5½ Minuten

Position:

Veranstaltung: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_ Prfg.-Nr.: \_\_\_\_\_ Richter: \_\_\_\_\_

Teilnehmer-Nr.: \_\_\_\_\_ Reiter: \_\_\_\_\_ Pferd: \_\_\_\_\_

		Aufgabe	Note	Korr.-Note	Koeff.	Leitgedanken	Bemerkungen
1.	A-X X X X-C	Einreiten im versammelten Galopp. Halten. Grüßen. Im versammelten Tempo antraben. Versammelter Trab.				Erhalt von Takt, Qualität der Grundgangarten, Halten und Übergänge, Anlehnung, Geraderichtung.	
2.	C H-X-F F	Linke Hand. Starker Trab. Versammelter Trab.				Gleichmaß, Engagement der Hinterhand, deutlicher Übertritt, Rahmenverbreiterung, Rückentätigkeit.	
3.	F-A	Übergänge bei H und F. Versammelter Trab.				Harmonische Einleitung und Rückführung, Erhalt von Takt und Fluss, Qualität des Trabes, Rahmenveränderung, präzise Tempounterschiede.	
4.	A A-C C	Auf die Mittellinie abwenden. 4 Traversalverschiebungen nach rechts und links zu 4–8–8–4 m, rechts beginnen, links beenden. Linke Hand.			2	Erhalt von Takt und Kadenz, Qualität des Trabes, Anlehnung, Balance, Schwung, Biegung, Versammlung, Fluss, Kreuzen der Beine, geschmeidiges Umstellen, Symmetrie.	
5.	H-S-I	Passage.				Übergang zur Passage. Gleichmaß, erhöhte Kadenz, Versammlung, Selbsthaltung, Engagement der Hinterhand, Geraderichtung, Rückentätigkeit.	
6.	I	Piaffe 7 bis 10 Tritte (1 m vorwärts erlaubt).				Gleichmaß, Lastaufnahme, Selbsthaltung, diagonales Ab- und Unterfüßen, Balance, Rückentätigkeit, Geraderichtung, Trittzahl.	
7.		Übergänge Passage – Piaffe – Passage.				Erhalt von Takt und Versammlung. Durchlässigkeit, Fluss, Geraderichtung, Ausführung am Punkt.	
8.	I-R-B	Passage.				Gleichmaß, erhöhte Kadenz, Versammlung, Selbsthaltung, Engagement der Hinterhand, Geraderichtung, Rückentätigkeit.	
9.	B-V	Starker Schritt.			2	Takt, Losgelassenheit, Fleiß, Dehnung ans Gebiss, gesteigerter Raumgriff, deutlicher Übertritt, Schulterfreiheit. Übergang bei B.	
10.	V-K-A	Versammelter Schritt.			2	Takt, Losgelassenheit, Fleiß, verkürzter Raumgriff, Aufrichtung. Rückführung.	
11.	A	Halten. Schaukel 4–4–4, daraus im versammelten Tempo links angaloppieren.				Qualität von Halten und Übergängen. Durchlässigkeit, Fluss, Geraderichtung, Tritt- und Trittzahl. Sichere Reaktion auf die Hilfen, Qualität des Galopps.	
12.	F-X X-I	Nach links traversieren. Geradeaus.				Qualität des Galopps, Anlehnung, Versammlung, Selbsthaltung, Biegung, Fluss.	
13.	I	Ganze Pirouette links.			2	Qualität des Galopps davor und danach, Erhalt des Galoppsprungs, Versammlung, Lastaufnahme, Balance. Stellung, Biegung. Größe, Sprungzahl (6–8).	
14.	C H-X-F	Linke Hand. Starker Galopp.				Qualität des Galopps, Einleitung der Verstärkung, Sprungverlängerung, Rahmenerweiterung, Bergauftendenz, Geraderichtung.	

		Aufgabe	Note	Korr.-Note	Koeff.	Leitgedanken	Bemerkungen
15.	F F-A-K	Versammelter Galopp und fliegender Galoppwechsel. Versammelter Galopp.				Qualität des fliegenden Galoppwechsels auf der Diagonalen vor F. Rückführung.	
16.	K-X X-I	Nach rechts traversieren. Geradeaus.				Qualität des Galopps, Anlehnung, Versammlung, Selbsthaltung, Biegung, Fluss.	
17.	I	Ganze Pirouette rechts.			2	Qualität des Galopps davor und danach, Erhalt des Galoppsprungs, Versammlung, Lastaufnahme, Balance. Stellung, Biegung. Größe, Sprungzahl (6–8).	
18.	C M-X-K K-A-F	Rechte Hand. 9 fliegende Galoppwechsel zu 2 Sprüngen. Versammelter Galopp.				Qualität des Galopps. Durchsprung, Sprungzahl, Bergauftendenz, Fluss, Geraderichtung, Einteilung.	
19.	F-X-H	9 fliegende Galoppwechsel von Sprung zu Sprung.				Qualität des Galopps. Durchsprung, Sprungzahl, Bergauftendenz, Fluss, Geraderichtung, Einteilung.	
20.	C M-X-K K	Versammelter Trab. Starker Trab. Versammelter Trab.				Gleichmaß, Engagement der Hinterhand, deutlicher Übertritt, Rahmenverbreiterung, Rückentätigkeit.	
21.	K-A	Übergänge bei C, M und K. Versammelter Trab.				Harmonische Einleitung und Rückführung, Erhalt von Takt und Fluss, Qualität des Trabes, Rahmenveränderung, präzise Tempounterschiede.	
22.	A Zwischen D und L bis X	Auf die Mittellinie abwenden.  Passage.				Übergang zur Passage. Gleichmaß, erhöhte Kadenz, Versammlung, Selbsthaltung, Engagement der Hinterhand, Geraderichtung, Rückentätigkeit.	
23.	X	Piaffe 7 bis 10 Tritte (1 m vorwärts erlaubt).				Gleichmaß, Lastaufnahme, Selbsthaltung, diagonales Ab- und Unterfüßen, Balance, Rückentätigkeit, Geraderichtung, Trittzahl.	
24.		Übergänge Passage – Piaffe – Passage.				Erhalt von Takt und Versammlung. Durchlässigkeit, Fluss, Geraderichtung, Ausführung am Punkt.	
25.	X-G	Passage.				Gleichmaß, erhöhte Kadenz, Versammlung, Selbsthaltung, Engagement der Hinterhand, Geraderichtung, Rückentätigkeit.	
26.	G	Halten. Grüßen.				Qualität von Halten und Übergang, Anlehnung, Geraderichtung.	
		Im Mittelschritt am langen Zügel die Bahn verlassen.					

### Gesamtnoten

27. Schritt (Takt, Fleiß, Raumgriff, Schreiten)			
28. Trab (Takt, Schwung, Rückentätigkeit, Engagement der Hinterhand, Raumgriff)			
29. Galopp (Takt, Durchsprung, Schwung, Rückentätigkeit, Bergauftendenz)			
30. Durchlässigkeit und Gehorsam des Pferdes (Aufmerksamkeit, Vertrauen, Harmonie, Losgelassenheit, Maultätigkeit, Anlehnung und relative Aufrichtung)			2
31. Sitz und Einwirkung des Reiters, Korrektheit bei Anwendung der Hilfen, Lektionen und Hufschlagfiguren			2

### Abzüge

#### Strafpunkte für Verreiten/Auslassungen:

das 1. Mal bei Lektion Nr. .... = 2 Punkte

das 2. Mal bei Lektion Nr. .... = 4 Punkte

das 3. Mal bei Lektion Nr. .... = Ausschluss

Gesamt: 380